

NEWS

**Roboter - intelligente Helfer und Begleiter der Menschen**

Sicherung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit regionaler Unternehmen

02.12.2022 | Roboter sind Paradesysteme der Mechatronik und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie finden ihren festen Platz in Industrie, Logistik, Kliniken und vielem mehr. KUKA ist ein weltweit führender Anbieter intelligenter Robotik, Anlagen- und Systemtechnik. Marketingchef Wilfried Eberhardt kam aus Augsburg zu einem Gastvortrag an die Hochschule Aalen. Laufende Forschungsprojekte, neue Trends und Anforderungen an die Robotik, Fachkräfteanforderungen und aktuelle Marktentwicklungen waren Inhalt seines Impulsvortrages im Treffen mit den Vertretern aus der regionalen Wirtschaft beim Industriebeirat. Auf anschauliche Weise berichtete Eberhardt, Mitglied des KUKA-Aufsichtsrats, Vorstandsmitglied im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer) und Präsident der europäischen Dachorganisation EUnited Robotics, und ging auf die Fragen der Studierenden und Lehrenden ein. „China ist der dynamischste Robotermarkt mit Zuwachsraten 2021/22 um 50 %. Das ist eine Tatsache, die Ihr im Blick behalten müsst!\", sein Ratschlag.

In diesem Zuge stellte Studiendekan Prof. Dr. Bernhard Höfig einen Vorschlag zur Modernisierung der Studienangebote in der Mechatronik vor. Darin sollen die Schlüssesthemen der Zukunft wie Digitalisierung, Robotik, Nachhaltigkeit sowie Anwendungen in der Medizintechnik deutlich stärker betont werden. Die Industrievertreter zeigten sich von den Plänen der Fakultät Optik und Mechatronik begeistert: „Das sind genau die Themen, die uns zusätzlich zum Fachkräftemangel drücken. Die richtigen Ziele und Inhalte für Theorie und Praxis“, resümierten die Teilnehmer:innen. Vor allem die Digitalisierungskompetenzen werden im neuen Studienmodell gestärkt, schließlich zeichnen sich mechatronische Systeme durch eine gelungene Integration der benötigten Antriebe, Sensoren und Werkzeuge aus. Insbesondere die Softwareentwicklung mache heute den Unterschied am Markt aus.

Das Resümee des Abends: Die Robotik dringt mit hohem Tempo in mittelständische Firmen und unser unmittelbares Lebensumfeld vor. Roboter unterstützen zunehmend die Menschen bei der Bewältigung monotoner oder herausfordernder Aufgaben. Ein effizienter Robotereinsatz sichert die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unserer Un-

ternehmen, auch im regionalen Mittelstand. Roboter entwickeln sich weiter zu intelligenten Helfern und Begleitern der Menschen. Sie sind ein Wachstums- und Jobgarant, der auf lange Zeit wirkt. Gefordert sind neue Bedienkonzepte und kleinere Roboter; einfach und intuitiv bedienbar, flexibel im direkten Miteinander mit den Menschen einsetzbar. Die neuen Roboter zeichnen sich dadurch aus, dass sie wenig Energie verbrauchen und einen nachhaltig ausgerichteten, minimalen CO2-Fußabdruck aufweisen. Beherzigt hat dies KUKA mit der Entwicklung der neuesten Steuerungsger-
eneration – dem Herzstück eines jeden Roboters. Eberhardt: „So unterstützen wir wie Sie die Forderung nach mehr Effizienz und Klimaneutralität in der Produktion und sor-
gen durch ein begeisterndes Engineering gemeinsam für eine lebenswert Welt.“
